



Kultur-Aktivist am Flügel

Pianist Christian Mädler

Interview auf Seite 6





Ihr starker Partner in Sachen Recht!

ROLAND. Der Rechtsschutz-Versicherer.

Was erwarten Sie von Ihrer Rechtsschutz-Versicherung? Die beste Problemlösung in allen rechtlichen Angelegenheiten! Mit unserem Eigentümer- und Vermieter-Rechtsschutz sichern Sie Ihre Interessen im Streitfall umfassend ab.

Unser Team steht Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung:

ROLAND Rechtsschutz-Versicherungs-AG
Bereich Sonderverträge Referat 24199
Telefon 0221 8277-2333
www.roland-rechtsschutz.de/hausundgrund

Besonders günstige Konditionen
für Mitglieder



Modernisieren ist einfach.



sparkasse-hgp.de/modernisieren

Wenn man einen
Finanzpartner hat,
der für jede Idee die
passende Lösung
findet.

Fragen Sie nach
unseren Angeboten:
05121 871-0

Wenn's um Geld geht



STEINWOLF
Naturstein *Lösungen*

FRIEDRICH ALY
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
TEL. 0 51 21-13 25 93 | FAX. 0 51 21-13 25 49
KONTAKT@STEINWOLF.DE | WWW.STEINWOLF.DE



TR ■ BAD
■ HEIZUNG
■ SPECKSTEINÖFEN
THORSTEN RODE
Telefon 05182/ 94 84 13
www.bad-heizung-ode.de



Liebe Mitglieder des Vereins,

wir freuen uns, unseren Mitgliedern zu Jahresbeginn mitteilen zu können, dass nach Genehmigung durch den diesseitigen Vereinsvorstand, durch den Vorstand des Mietervereins Hildesheim und durch Ratsbeschluss des Rates der Stadt Hildesheim 2018 ein Mietspiegel beschlossen wurde, welcher in den nächsten Tagen verkündet wird. Aufgrund der intensiven Mitwirkung unseres Vereins am Mietspiegel liegt uns dieser selbstverständlich bereits in der endgültigen Fassung vor. Auszüge des Mietspiegels mit den wesentlichsten Angaben sind in diesem Heft mit einem Begleitartikel zur Handhabung beigelegt. Mitglieder, die aufgrund des Mietspiegels eine Mieterhöhung durchsetzen wollen, können sich entweder im Rahmen eines persönlichen Termins in der Geschäftsstelle beraten lassen oder ein entsprechendes Mieterhöhungsschreiben durch unseren Verein erstellen lassen.

Der Mietspiegel muss alle zwei Jahre aktualisiert werden, wobei die Vorarbeiten zur Verbesserung und Präzisierung des aktuellen Mietspiegels bereits laufen. Auch hier bitten wir schon jetzt um intensive Mithilfe unserer Mitglieder, damit möglichst umfangreiche Daten in die Erstellung des Mietspiegels 2020 einfließen können. Auch hier sind bereits Verbesserungsvorschläge geplant, sodass diese Daten nicht nur in Form eines Fragebogens übermittelt werden können – vielmehr ist beabsichtigt, dass diese auch auf einer noch zu benennenden Internetseite unmittelbar und direkt eingegeben werden können, was selbstverständlich dann auch die Auswertung der Daten beschleunigt.

Schon jetzt möchten wir die Aufmerksamkeit unserer Mitglieder auf den Urlaub des Geschäftsstellenleiters lenken. In der Zeit vom 15. April 2019 bis einschließlich 26. April 2019 kann eine telefonische oder juristische persönliche Beratung in unserer Geschäftsstelle nicht stattfinden. Selbstverständlich bleibt unsere Geschäftsstelle wie üblich geöffnet, wobei sämtliche weitere Dienstleistungen von unseren Mitgliedern in Anspruch genommen werden können.

Aktuell laufen die Planungen für eventuelle Vortragsveranstaltungen für das Jahr 2019. Selbstverständlich können Mitglieder in unserer Geschäftsstelle entsprechende Wünsche oder Anregungen abgeben. Wir sind bemüht, diese gegebenenfalls zu berücksichtigen.

In eigener Sache:

Vorstandsmitglieder, Kassenprüfer und auch Mitglieder haben uns berichtet, dass nach wie vor Malware-E-Mails beziehungsweise Spam-E-Mails im Namen unseres Vereins oder teilweise im Namen unserer Büroleiterin Frau Wagner verschickt werden, mit der Aufforderung eine angehängte Datei mit einer neuen IBAN-Kontonummer zu öffnen. Wir möchten Sie bitten, diesen Anhang nicht zu öffnen und uns eventuell eingehende solcher E-Mails auszudrucken und zuzuleiten. Entsprechende Strafanzeige und Strafantrag sind bereits bei der zuständigen Staatsanwaltschaft Hildesheim erstattet.

Wir wünschen unseren Mitgliedern nach dem Jahreswechsel ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019.

Mit freundlichen Grüßen

für den Vereinsvorstand
Waldemar Petersberg, Vorstandsvorsitzender

Titelfoto: Louisa Ferch Text & Foto: Uwe Stoll / Haus- und Grundeigentümerverein e.V.

Scharf sehen ohne Brille

Ein neues Lebensgefühl



AUGENLASERN

Korrektur von Kurz-/Weitsichtigkeit
und Hornhautverkrümmung

- Femto-LASIK ohne Skalpell
- Computergesteuerte Laserkombination
- Höhere Präzision und geringeres Risiko
- Schnellerer Heilungsprozess
- Komfortabler für den Patienten



GRAUER STAR

Moderne Laser-Operation für
höchste Präzision und Sicherheit

- Spezial-Computerlaser statt Skalpell
- Komfortabler und schonender
- Bessere und schnellere Wundheilung
- Moderne Multifokallinsen für größere Unabhängigkeit von der Lesebrille

Design: smpmedia.net

Hildesheimer Augenzentrum am St. Bernward Krankenhaus
Lehrkrankenhaus der Universität Göttingen



 **0800 / 5 66 77 88**

gebührenfrei

www.hildesheimer-augenzentrum.de



Vinzentinum am St. Bernward Krankenhaus · Langelinienwall 7 · 31134 Hildesheim
Leitender Arzt: Ralph Herrmann · Facharzt für Augenheilkunde



Ralph Herrmann



Fotos: Louisa Ferch, Uwe Stoll

6

IM FOKUS

- 6** Mein schönster Platz in Hildesheim:
Pianist und Kultur-Aktivist Christian Mädler

VORGESTELLT

- 10** Rolf Beining GmbH: Technik für Draußen

LEBENSART

- 12** Wohntrends: Farbenfreude
14 Anbau-Oasen: Nachgerüstete Balkone

IN EIGENER SACHE

- 16** Hildesheimer Mietspiegel für das Jahr 2018
20 Energieausweis:
Was Eigentümer wissen müssen
22 Hildesheimer Preis für Zivilcourage 2019



10

- 24** 10 Jahre für den Verein:
Geschäftsstellenleiter Uwe Stoll
25 Das Wohnklimamessgerät

GENUSSWELT

- 26** Köstliche Vielfalt am Neustädter Markt:
Café Heidelberg und Markt 45
28 Unser Rezept-Tipp: Marinierte Hähnchenfilets
mit geschmorten Tomaten

RANGEZOOMT

- 30** Bilderrätsel: Hildesheim unter der Lupe

Herausgeber
Haus- und Grundeigentümerverschein
Hildesheim und Umgebung e.V.
V.-Registernr.: 898
Osterstr. 34
31134 Hildesheim
Telefon: (05121) 13 79-11
Fax: (05121) 13 79-35
www.hug-hildesheim.de
E-Mail: info@hug-hildesheim.de

Verlag
oeding magazin GmbH
Erzberg 45
38126 Braunschweig
Telefon (0531) 4 80 15-0
Telefax (0531) 4 80 15-120
www.oeding-magazin.de

Redaktionsleitung
Benyamin Bahri, Uwe Stoll (V.i.S.d.P.)
Redaktion
Louisa Ferch, Giana Holstein,
Kerstin Lautenbach-Hsu
E-Mail: redaktion@oeding.de

Produktionsleitung & Layout
Christina Carl

Gestaltung
Ivonne Jeetze, Lars Wilhelm

Druck
oeding print GmbH
Erzberg 45
38126 Braunschweig

Vertrieb
Bernward Mediengesellschaft mbH
Domhof 24
31134 Hildesheim
Tel. (05121) 307-800
Fax (05121) 307-801
E-Mail: info@bernward-medien.de

Kundenberatung
Michael Busche
Telefon (05121) 9 99 00-18
michael.busche@bernward-medien.de

Redaktionsschluss
ist jeweils der Erste eines Monats.
Keine Haftung für unverlangt eingesandte
Fotos, Manuskripte usw.
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Der Rechtsweg ist bei Verlosungen/Preis-
ausschreiben grundsätzlich ausgeschlossen.
Nachdruck und Vervielfältigung aller Beiträ-
ge, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher
Genehmigung der Rechteinhaber/in; das gilt
insbesondere für gestaltete Anzeigen.

Heim&Garten informiert in sechs Monats-
ausgaben umfassend und kompetent über
alle Bereiche der Haus- und Wohnungswirt-
schaft. Schwerpunkte sind neben Aktuellem
aus der Wohnungspolitik Finanzen, Recht
und Steuern, die Themen „Renovierung“ und
„Modernisierung“ sowie Dienstleistungen
rund ums Haus.

Mein schönster Platz

Christian Mädler: Das Rokoko im Hotel Van der Valk



Hildesheim hat viele wunderschöne Ecken. Einige sind bekannt, andere wollen erst entdeckt werden. Wir lassen Hildesheimer selbst zu Wort kommen und von ihren persönlichen Lieblingsorten der Stadt berichten. Dieses Mal nimmt uns Pianist und Theaterdramaturg Christian Mädler mit an den Flügel des Van der Valk Hotels am Marktplatz in Hildesheim. Als Bar-Pianist hat Mädler dort vor 19 Jahren als Student sein erstes Geld verdient, erste wichtige Kontakte geknüpft und die Grundsteine für seine Karriere gelegt. Aus dem prunkvollen, mit Stuck verzierten Rokoko (Foto Seite 9) klingen bis heute die Töne seiner Klaviermusik in Restaurant und Bar des Hotels und versüßen Touristen, Gästen und Einheimischen die Abende im Van der Valk. Vom Klavier aus kann der Wahl-Hildesheimer durch die Glasfassade auf den historischen Marktplatz schauen, auf dem er selbst schon viele Veranstaltungen, wie beispielsweise die Marktplatz Open-Air-Musiktage organisiert, durchgeführt und moderiert hat. Wie sehr ihn dieser Ort geprägt hat, erzählt Christian Mädler uns im Interview.

Herr Mädler, warum ist für Sie das Hotel Van der Valk und insbesondere dessen Rokoko Ihr schönster Platz in Hildesheim?

Im Hotel Van der Valk ging es für mich im Jahr 2000 als Bar-Pianist los. Alles fand seinen Ursprung in diesem Raum, an diesem Flügel. Hildesheim ist nicht unbedingt eine leichte Gesellschaft, was Leute betrifft, die von außen kommen. Dieses Gebäude hier hat mir als Begegnungsstätte wahnsinnig geholfen, weil man in der Bar natürlich durch die Tätigkeit als Pianist schnell mit den Leuten ins Gespräch gekommen ist. Ein Jahr später hat sich hier für mich die Möglichkeit ergeben, auf dem Marktplatz Veranstaltungen durchzuführen. Hier im Hotel habe ich auch die damalige Disponentin des Stadttheaters kennengelernt, meine erste Stelle dort angenommen und bin so in die Theaterbranche reingerutscht. All diese Tätigkeiten sind aus meinem Anfang hier am Klavier resultiert.

Wie haben Sie sich gefühlt, als Sie hier zum ersten Mal gespielt haben?

Ich erinnere mich noch gut, dass ich am Flügel saß und die Leute wohlwollend reinkamen und nickten.

Interview: Louisa Ferch, Fotos: Uta von Sohl, Louisa Ferch



Für mich war das eine neue Situation, weil es so ungewohnt war, dass die Leute einem so auf die Finger gucken, aber ich habe mich schnell daran gewöhnt. Es kamen auch sehr viele Musikwünsche, wie „Der dritte Mann“ oder „As Time Goes By“, typische Bar-Klassiker, die ich damals aber noch gar nicht kannte. Nach und nach habe ich mir diese Stücke angeeignet, bis ich das typische Bar-Repertoire drauf hatte.

Und das alles passierte noch während Ihres Kulturwissenschafts-Studiums?

Ja, da lief das Studium noch. Ich war jung und brauchte das Geld (lacht). Den Job empfand ich als recht seriös und so saß ich dann am Wochenende drei bis vier Stunden hier am Klavier – und das bis heute. Diese Tätigkeit war immer eine Konstante in meinem Leben, weshalb mir dieser Raum auch so wichtig ist. Heute spiele ich hier zwar nicht mehr mit so einer Regelmäßigkeit, aber ich komme immer noch etwa einmal im Monat her und spiele bei Empfängen, Geburtstagen oder teilweise auch noch in der Weihnachtszeit.

Hat sich das Rokoko in all der Zeit verändert? Ist es immer noch das gleiche Gefühl wie damals, wenn Sie heute hier herkommen?

Optisch hat sich der Raum natürlich stark verändert, denn Besitzer und Direktorin haben in der Zeit mehrmals gewechselt. Da zieht jedes Mal eine neue Frische mit ein und der Anstrich hat sich immer wieder geändert. Heute ist hier alles weiß. Der besondere Fußboden mit dem Wappen direkt unter dem Flügel ist allerdings immer geblieben. Natürlich verändern sich



auch die Gäste. Manchmal sieht man die gleichen Gesichter immer wieder, manchmal verschwinden sie und man gewöhnt sich an Neue. Seit 20 Jahren ist hier jeder Abend etwas Besonderes, obwohl das Programm meistens das Gleiche ist und das Bier auch immer gleich schmeckt (lacht). Das Van der Valk bleibt für mich nach wie vor ein Treffpunkt, der mich mit besonderen, interessanten Menschen zusammenbringt. Die Gäste, tolle Begegnungen und die Stimmung unterscheiden sich immer, was meinen Job auch so spannend macht.

Fühlen Sie sich aufgrund Ihrer Arbeit hier wie ein Mitglied des Teams oder eher wie ein Gast?

Ich nenne diesen Raum hier oft mein zweites Wohnzimmer, von daher fühle ich mich hier tatsächlich irgendwie zuhause.



Ich weiß, dass ich dieses Wohnzimmer mit ganz vielen fremden Leuten teilen muss, aber man kennt mich hier ja auch. Man weiß auch, wer ich bin und das Kernteam ist schon lange das gleiche. Es ist sehr familiär hier und deshalb ein Stück zuhause.

Ist das Van der Valk für Sie auch ein Ort der Inspiration oder eher der Ort, um Kontakte zu knüpfen?

Beides. Die ganzen Kontakte haben sich im Laufe der Zeit einfach ergeben. Ich habe damals nicht danach gesucht, weil ich gar nicht wusste, was ich brauche. Oft reichen schon schöne Gespräche, die sich am Abend ergeben, die man mit nach Hause nimmt. Für mich sind diese Begegnungen an sich schon sehr wertvoll und inspirierend.

Sie sind in Hamburg aufgewachsen. Warum sind Sie nach Hildesheim gezogen?

Ich bin für das Studium nach Hildesheim gezogen, weil ich unbedingt etwas mit Musik und Kunst machen wollte. In Hamburg gab es das nur auf Lehramt. Beim Studium waren mir besonders Kulturvermittlungsqualitäten, Musik und die Schwerpunktwahl, was bei mir Kulturpolitik war, sehr wichtig. In Hildesheim hat das alles gepasst und so bin ich hier irgendwie hängen geblieben. Und es war auch schön, in die Heimat meiner Groß- und Urgroßeltern zurückzukehren. Die hatten eine große Käserei in Peine und so verbindet mich das irgendwie auch mit der Region.

Vermissen Sie die Großstadt manchmal?

Nein, denn ich kann ja jederzeit zurück nach Hamburg fahren. Dort bin ich letztendlich auch am Rande Hamburgs, in Reinbek, groß geworden. Dort hatte es einen sehr dörflichen Charakter, insofern habe ich die große Stadt an sich gar nicht richtig kennengelernt. An Hildesheim schätze ich, dass es auch eine Großstadt ist und trotzdem ist sie irgendwie ein kleines Dorf. Alles ist fußläufig. Durch die ganzen Aktivitäten hier, durch dieses Gebäude und den Flügel kenne ich hier Gott und die Welt. Ich liebe diese Stadt für die kleinen kurzen Wege, auch was die Kommunikation betrifft. Hildesheim hat alles zu bieten, was man sich wünschen kann, deswegen muss man hier nicht wegziehen. Man lebt hier und fühlt sich wohl. Es ist einfach eine schöne Stadt.

Interview & Fotos: Louisa Ferch

STECKBRIEF

- ▶ **Wohnt in Hildesheim** seit 1997
- ▶ **Familienstatus** ledig
- ▶ **Lieblingsfreizeitaktivität**
Klavierspielen und Gartenarbeit, denn auch das ist gestalterische Arbeit!
- ▶ **Lieblingsrestaurant in Hildesheim**
India House
- ▶ **Schönste Erlebnis in Hildesheim**
Jeden Abend von der Arbeit zu kommen und den St.-Andreas-Kirchturm zu sehen. Zu wissen, dass man jetzt zu Hause ist.
- ▶ **Das Beste an der Arbeit am Theater**
Die Begegnung mit Menschen in jeder Hinsicht: Die Künstler, das Team, Vertreter aus der Stadt, das Publikum. Das macht es einzigartig, spannend und jeden Tag zu einer Bereicherung.

CHRISTIAN MÄDLER

Sie arbeiten mittlerweile in Wolfsburg am Scharoun-Theater. Pendeln Sie jeden Tag?

Ja, ich wohne nach wie vor in Hildesheim und fahre jeden Tag eine knappe Stunde dort hin. Dabei kann ich aber Musik hören, mich auf meine nächsten Musikprogramme vorbereiten oder mit der Familie telefonieren. Wenn ich abends zurück fahre bin ich immer sehr froh, wenn ich den Leuchtturm Hildesheims, also den St. Andreaskirchturm sehe, denn dann weiß ich, dass ich zu Hause bin. So geht es auch vielen Ur-Hildesheimern. Sobald der Andreaskirchturm nicht mehr zu sehen ist, kriege ich schon Heimweh.

Technik für Draußen

Spezialisten für Gartenmotorgeräte und Zweiräder: Die Rolf Beining GmbH in Eime, Landkreis Hildesheim



Inhaber und Geschäftsführer Rolf Beining im Interview.

Im Frühling, wenn die Tage wieder länger und heller werden, bewegen wir uns nach wochenlangem, grauem und kaltem Winterstille des Winters endlich wieder mehr nach draußen, genießen die frische Luft, die ersten warmen Sonnenstrahlen und die Natur. Zeit zum aktiv werden – im eigenen Garten und natürlich auf dem Fahrrad. Kompetenter Rundumversorger, Spezialist und Ansprechpartner für diese Bereiche, unter anderem im gesamten Raum rund um Hildesheim, ist seit 1990 die Firma Rolf Beining mit Sitz in Eime am östlichen Rand des Weserberglandes. Neben einer großen Auswahl an Zweirädern, größtenteils E-Bikes, bietet das Unternehmen auf 600 Quadratmetern ein umfassendes Angebot an Garten- und Forstgeräten, darunter Motorsägen und -sensoren, Rasenmäher und -traktoren, Vertikutierer und Gartenhacksler. Persönliche Beratung, Service und auch Lehrgänge zeichnen Beining aus. Ihre eigene Werkstatt mit umfangreichem Ersatzteillager repariert und wartet Geräte im ganzen Landkreis. Im Interview berichtet Geschäftsführer Rolf Beining über die Herausforderungen des Unternehmens.

Herr Beining, wie haben Sie angefangen und wie ist die Firma entstanden und schließlich gewachsen?

Ich habe 1984 die Gesellenprüfung zum Zweiradmechaniker gemacht und bin seit 1988 Schlossermeister. 1990 habe ich mich dann mit Fahrrädern selbstständig im Nebenerwerb gemacht und aus der heimischen Küche heraus gearbeitet. Drei Jahre später kam mein erster richtiger Laden dazu und 1995 habe ich dann vollselbstständig die Geschäftsräume nach Eime verlegt und das Sortiment um Gartengeräte und Kinderwagen erweitert. Als die gemieteten Räume 1999 zu klein wurden, sind wir mit unseren sechs Mitarbeitern in die Dunser Straße umgezogen und mussten dort seither zwei Mal anbauen.

Was waren die größten Herausforderungen, denen sich der Betrieb in den Jahren stellen musste?

Unsere 2013 eröffnete Zweitstelle in Alfeld mussten wir 2017 leider wieder schließen, weil die Fläche zu klein geworden war und sie auch zu dicht an Eime lag. Auch die Umstellung, die die neuen Medien mitgebracht haben, fordert uns bis heute. Zu Knabbern haben wir auch an Verwaltungsaufgaben, die uns von außen auferlegt werden und viel Zeit kosten, zuletzt die Datenschutzgrundverordnung.

Was sind die aktuellen Trends in Ihrer Branche?

Schon 1990 haben wir uns mit E-Bikes beschäftigt und unser Angebot bis heute immer weiter ausgebaut. Heute haben wir in der Saison mehr als 120 Exemplare im Sortiment, darunter auch E-MTB-Mountainbikes – sehr sportliche E-Fahrräder mit Elektro Antrieb für junge und junggebliebene sportliebende Leute. Unser zweites Spezialgebiet sind schon seit 1999 Mähroboter, sogenannte Automower. Für beides bieten wir eine umfassende Beratung, den Verkauf und einen Rundumsorglos-Service über das ganze Jahr an, inklusive Aufstellung, Wartung und Inspektion. Seit 2017 kümmern wir uns auch vermehrt um den „Automatischen Garten“, also Bewässerungsanlagen, die über SmartHome gesteuert werden.

Welche Bedeutung hat für Sie und Ihr Unternehmen die Region Hildesheim?

Dadurch, dass die Region Hildesheim ländlich geprägt ist und unsere Dienstleistungen und unser Sortiment gerade für dörfliche Gegenden ideal sind, können wir unseren Kunden einen sehr guten und individuell zugeschnittenen Service bieten.

Wie bestehen Sie am Markt?

Eine der wichtigsten Sachen ist Flexibilität! Den Spruch „Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit“ behalte ich dabei stets im Kopf.

Wie sieht der Arbeitsalltag bei Beining aus?



Interview: Benjamin Bahri / Louisa Ferch. Fotos: Louisa Ferch



ZUR PERSON

- **Wo geboren?**
In Gronau an der Leine
- **Wohnhaft in?**
Seit 1963 in Deinsen
- **Was mögen Sie besonders an Hildesheim?**
Den Weihnachtsmarkt
- **Lieblingssort in Hildesheim?**
Bei meiner Schwester und ihrem Mann im Garten. Sie wohnen in Hildesheim-Himmelsthür. Außerdem liebe ich die Wälder in Deinsen und Umgebung.

Wir fangen um 8.30 Uhr an und besprechen mit den Mitarbeitern, was an dem Tag ansteht und teilen die Aufgaben ein. Um 9 Uhr öffnen wir das Geschäft und die Werkstatt. Dann beraten und betreuen wir die Kunden, kümmern uns um unsere Lehrlinge und machen den Einkauf, die Verwaltung und das Controlling. Wenn wir dann abends um 18 Uhr das Geschäft schließen, bereiten wir schon mal alles für den nächsten Arbeitstag vor und ich erledige die Aufgaben, die in der Verwaltung und Organisation noch liegen geblieben sind. Meistens mache ich dann um 21 Uhr Feierabend.

Löst der unkomplizierte Online-Shop den persönlichen Verkauf im Betrieb ab?

Unser Online-Shop wird von den Kunden aus der Region eher als Informationsplattform gesehen. Sie informieren sich dort vorab über die Produkte und Preise. Allerdings ist die Beratung und die Möglichkeit, das Produkt vor dem Kauf einmal anfassen und ausprobieren zu können, für viele immer noch wichtig. Aber dennoch hat sich unsere Reichweite durch den Online-Shop spürbar vergrößert.

Seit etwa zwanzig Jahren ist Beining Fachhändler der Genossenschaft Greenbase. Wie profitieren Sie davon?

Der Verbund bringt viele Vorteile. Wir können uns mit anderen Greenbase-Händlern – etwa 280 an der Zahl – austauschen, gemeinsam werben und geschäftsübergreifende Leistungen anbieten. Wir haben auch Rasenmäher, Garten- und Forstangebote in Eigenmarke im Angebot, die wir unter dem Namen Greenbase vertreiben.

Joey Kelly ist Markenbotschafter für Greenbase. Haben Sie Vorteile durch dieses prominente Gesicht?

Da er auch einen Bio-Bauernhof betreibt, lag es nahe, ihn unsere eigenen Greenbase-Geräte testen zu lassen und ihn für uns zu gewinnen. Ein gutes Beispiel ist das Preisausschreiben in unserem Frühjahrsprospekt. 2017 haben wir einen Aufsitzmäher verlost und hatten nur etwa 50 Teilnahmen. Die gleiche Aktion mit Joey Kelly hat 2018 wäskerbeweise Anschreiben eingebracht. Joey hat den Preis schließlich auch persönlich übergeben.

Wie saisonabhängig ist Ihr Geschäft?

Auch im Winter haben wir stets gut zu tun. In der Werkstatt kümmern wir uns um die Wartung der Motor-Gartengeräte und der Mähroboter. E-Bikes dagegen sind mittlerweile zum Ganzjahresgeschäft geworden.

WOHNTRENDS

Neuheiten, Schönheiten und Begehrlichkeiten, die das Wohnen bunter machen.



Farbenfreude

Die Tage werden wieder länger und bald ist der Frühling da: Blumen sprießen in strahlendsten Farben und winterlich-graue Wolken weichen einem klaren, blauen Himmel und ersten Sonnenstrahlen. Und auch in den eigenen vier Wänden bringen Farbtupfer Freude - beispielsweise mit farbigem Geschirr auf dem Esstisch.



Erleuchtung Das zarte Apricot und das auffällige Design machen den Lampenschirm zum Hingucker in allen Zimmern.



Lichtquelle Die niedliche Lichterkette spendet nicht nur angenehmes Licht, die kleinen Kleeblätter in den Gläsern bringen das Garten-Glücks-Feeling ins Haus.

Auffällig Das kunterbunte Kissen macht das heimische Sofa nicht nur kuscheliger, es sorgt auch allein durchs Ansehen für gute Laune.



Sonnenschein Dieser samtbezogene Sessel ist mit seiner melonengelben Sitzfläche der persönliche Platz an der Sonne.



Blickfang Die in Marokko handgeblasene und aus recyceltem Glas hergestellte Vase setzt durch seine grün-orangene Colorblocking-Optik hervorragend Blumen, Äste und ganze Sträuße in Szene.



Text: Giana Halsein Fotos: comox.de, hoy, home24, made.com, Butlers, remember.de, made.com

Anbau-Oasen

Mehr und mehr Wohnhäuser rüsten Anbau-Balkone nach. Wir sind dem Trend-Phänomen auf den Grund gegangen.



Morgens draußen frühstücken oder abends die laue Sommernacht genießen – besonders schön und bequem ist das natürlich auf dem eigenen Balkon. Solch eine kleine Mini-Oase direkt vor der Wohnung steigert nicht nur die Wohn- und Lebensqualität, sondern auch den Wert einer Immobilie. Wer bislang noch keinen eigenen Freisitz hat, für den muss das kein unerfüllbarer Traum bleiben, denn Balkonnachrüstungen sind bei fast jedem Gebäude relativ leicht zu realisieren und liegen aktuell voll im Trend. Welche Möglichkeiten einem als Hausbesitzer zur Auswahl stehen, was man beim Ausbau beachten sollte und welche Kosten entstehen können, erfahren Sie hier.

Balkonnachrüstungen sind problemlos möglich

Während heutzutage für viele Neubauten bereits im Vorfeld Balkone eingeplant werden, sind die wenigsten Altbauten mit solch einem eigenen charmanten Freisitz ausgestattet. Die gute Nachricht: Generell ist die Nachrüstung für jedes Gebäude relativ problemlos möglich. Welche Form des Balkonbaus dabei in Betracht kommt, hängt immer von den statischen Voraussetzungen sowie dem Zustand der Bausubstanz des Gebäudes ab. Je älter das Gebäude ist, desto mehr könnte die Fassade bereits in Mitleidenschaft gezogen worden sein. Das erschwert den Anbau von Balkonanlagen, die direkt mit der Fassade verbunden werden müssen, deutlich. Hier müssen andere Bauweisen gewählt werden.

Den richtigen Standort wählen

Wer seine Freizeit zukünftig einen Schritt vor der eigenen Wohnung verbringen möchte, stellt sich natürlich auch die Frage, wie man den Balkon nutzen will und welche Ausrichtung er haben soll: Möchte man morgens in der Sonne seinen Kaffee genießen, mittags ein Sonnenbad nehmen oder lieber abends doch den romantischen Sonnenuntergang bewundern? Hat man sich dann entschieden, sollte unbedingt bei der Wahl des Standortes darauf geachtet werden, dass die neue Anbau-Oase keinesfalls darunterliegende Fenster verschattet. Auch der Grenzabstand zu den Nachbarn muss unbedingt eingehalten werden, um unnötigen Ärger zu vermeiden.

Welche Balkonformen gibt es?

Für den nachträglichen Balkonanbau stehen verschiedene Balkonformen zur Auswahl. Die einfachste und kostengünstigste Variante ist der selbsttragende Balkon auf vier Stützen. Dieser sogenannte Vorstellbalkon ist besonders optimal für Altbauten mit einer mangelhaften Bausubstanz geeignet. Die Balkonanlage wird direkt vor dem Haus auf Punkt- und Streifenfundamenten ins Erdreich eingelassen, sodass nur wenige Verankerungspunkte an der Fassade notwendig sind. Mittels Gleitwandanker werden die Stützen mit der Außenwand verbunden. Da so das gesamte Gewicht von den vier Stützpfeilern getragen wird, wird das Gebäude statisch nicht oder nur wenig belastet, sondern es sind sowohl Einzel-, als auch Doppel- und Mehrfachanlagen möglich. Ein weiterer Vorteil für Vorstellbalkone ist, dass sich durch ihre Konstruktionsweise großflächige Wärmebrücken vermeiden lassen.

Der freitragende Kragarm-Balkon kommt im Vergleich zum Vorstellbalkon gänzlich ohne Stützen aus und wird direkt an



die Fassade angehängt. Da die Träger mithilfe von Zugstangen und Konsolen direkt an der Geschossdecke befestigt werden, ist hier natürlich der Zustand des Mauerwerks von besonderer Bedeutung. Diese stützenfreie Bauweise macht vor allem dann Sinn, wenn der Balkon an Stellen errichtet werden soll, wo Stützpfeiler stören würden. Nachteil dieser Balkonanlage ist, dass sie nicht nur die teuerste Variante ist, sondern die Balkonfläche konstruktionsbedingt auch eher begrenzt ist. Eine Mischform aus Vorstellbalkon und frei auskragender Balkonplatte sind Anbaubalkone mit zwei Stützpfeilern im vorderen Bereich. Hier wird der Freisitz durch spezielle Verankerungen direkt mit dem Gebäude verbunden. Im Vergleich zum Vorstellbalkon wirkt diese Balkonform wesentlich filigraner und ist kostengünstiger als der freitragende Balkon.

Balkonanbauten sind genehmigungspflichtig

In der Regel bedürfen Balkonanbauten der Genehmigung durch das örtliche Bauamt. Welche Vorschriften für die Errichtung dabei eingehalten werden müssen, sind von Bundesland zu Bundesland verschieden. So muss beispielsweise für Balkone in Niedersachsen, deren die Größe die von untergeordneten Bauteilen überschreiten, ein Antrag beim örtlichen Bauamt gestellt werden. Neben dem örtlichen Bebauungsplan spielen noch zahlreiche andere Faktoren mit, die über eine positive Genehmigung entscheiden.

Mit welchen Kosten ist zu rechnen?

Die Kosten für einen Balkonanbau variieren je nach Bauform, den verwendeten Materialien und der Anzahl der geplanten Balkone. Selbsttragende Balkone belaufen sich auf eine Kostensumme von durchschnittlich 3.500 Euro. Kragarmbalkone sind mit einer Summe von etwa 5.000 Euro schon deutlich teurer. Für das Geländer kann man zwischen 50 Euro pro Meter bei einem Holzgeländer und etwa 250 Euro bei einem Edelstahlgeländer rechnen. Weitere Kosten fallen bei Sonderwünschen wie Überdachungen, Sichtschutz oder einer zusätzlichen Treppe in den Garten an.

Text: Kerstin Lautenbach-Hsu Fotos: mrikolae, miss_majalida - Fotolia.com

Mietspiegel Hildesheim

für das Jahr 2018, gültig
seit dem 1. Januar 2019

Nach Genehmigung des Entwurfes des Mietspiegels durch den Vorstand unseres Vereins und den Vorstand des Mietervereins Hildesheim hat der Rat der Stadt Hildesheim am 17. Dezember 2018 den Mietspiegel in seiner Ratssitzung beschlossen. Bei der Abfassung dieses Artikels war der Mietspiegel noch nicht öffentlich bekannt gemacht, bei Erscheinen dieser Ausgabe unserer Mitgliederzeitschrift ist die Veröffentlichung allerdings bereits erfolgt. Nachfolgend werden die wichtigsten Punkte des Mietspiegels für unsere Mitglieder dargelegt, wobei der gesamte Mietspiegel als PDF-Datei auf unserer Homepage für interessierte Mitglieder einsehbar ist. Selbstverständlich wird der Mietspiegel samt Überblickskarte auch auf der Internetseite der Stadt Hildesheim veröffentlicht.

Folgende Punkte sind bei der Anwendung des Mietspiegels bezogen auf Mieterhöhung zu beachten:

1. Anwendungsbereich

Der Mietspiegel gibt die in der Stadt Hildesheim üblichen Mieten für nicht preisgebundenen Wohnraum in Mehrfamilienhäusern mit drei oder mehr Wohneinheiten und einer Wohnfläche zwischen 22 und 170 Quadratmetern an. Dabei handelt es sich um die durchschnittliche Monatsnetto-Kaltmiete je Quadratmeter Wohnfläche. Darin nicht enthalten sind Kosten für Instandhaltungsreparaturen, Schönheitsreparaturen, Betriebs- und Nebenkosten jeglicher Art. Auch die Miete für eine zum Mietobjekt gehörende Garage ist nicht in den angegebenen Mieten des Mietspiegels enthalten. Dieser Mietspiegel gilt nicht für:

- Wohnraum, der nur zum vorübergehenden Gebrauch vermietet ist
- Wohnraum, der Teil einer von Vermietern selbst bewohnten Wohnung ist und den der Vermieter

- überwiegend mit Einrichtungsgegenständen ausgestattet hat (sogenannter möblierter oder teilmöblierter Wohnraum), sofern der Wohnraum den Mietern nicht zum dauerhaften Gebrauch mit seiner Familie oder mit Personen überlassen ist, mit denen er einen auf Dauer angelegten gemeinsamen Haushalt führt
- Wohnraum, den eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein anerkannter privater Träger der Wohlfahrtspflege angemietet hat, um ihn Personen mit dringendem Wohnbedarf zu überlassen
- Wohnraum in einer heimähnlichen Unterkunft (zum Beispiel Studenten- oder Jugendwohnheime)
- preisgebundenen Wohnraum (Sozialwohnung)
- Wohnungen in vermieteten Ein- und Zweifamilienhäusern sowie in Reihenhäusern
- vollständig untervermieteten Wohnraum
- Werks-, Dienst- oder Hausmeisterwohnungen
- gewerblich oder teilgewerblich genutzte Wohnungen
- nicht abgeschlossene Wohnungen

2. Geltungsbereich

Der Mietspiegel ist für das in der dazugehörigen Karte dargestellte Gebiet der Stadt Hildesheim anwendbar. Jedes Gebiet umfasst das Stadtgebiet Hildesheim. Aufgrund eines zu geringen Datenspiegels ist der Mietspiegel nicht direkt anwendbar für Wohnraum in den Randbereichen (westlich und östlich der blauen Markierungslinien in der Karte des Mietspiegels) der Stadt Hildesheim (Stadtteile Einum, Achtum-Uppen, Neuhoof, Hildesheimer Wald, Marienrode und Sorsum).

3. Gültigkeitsdauer des Mietspiegels

Die Gültigkeitsdauer eines einfachen Mietspiegels beträgt zwei Jahre. Der nächste Mietspiegel wird im Jahr

2020 erscheinen, wobei die Planungs- und Vorbereitungshandlungen schon jetzt begonnen haben.

4. Beweiskraft des einfachen Mietspiegels vor Gericht

Beim einfachen Mietspiegel hat der jeweilige Kläger, das heisst der Vermieter, die Anwendbarkeit und Gültigkeit des Mietspiegels vor Gericht zu beweisen und zu belegen. Im Gegensatz zu einem qualifizierten Mietspiegel (wie in Hannover-Stadt oder in der Region Hannover) erfolgt keine Beweislastumkehr. Bei einem qualifizierten Mietspiegel muss der Mieter dezidiert und klar belegen und beweisen, dass die Anwendung des qualifizierten Mietspiegels (wie in der Stadt Hannover oder Region Hannover) nicht gegeben ist.

5. Wohnlage

Nachdem vor über 40 Jahren der letzte Mietspiegel für die Stadt Hildesheim existiert hat, kann dieser einfache Mietspiegel eine spezifizierte, präzise und differenzierte Wohnlage noch nicht leisten. Im kommenden Mietspiegel für das Jahr 2020 sind hier Verbesserungen geplant. Aus der im Mietspiegel festgehaltenen Skizze ergibt sich, dass das Gebiet um den Bereich Drispennstedt und Hafen Hildesheim bis an den Rand des Innenstadtbereiches eine einfache Wohnlage darstellt. Einige wenige Bereiche in Ochtersum, im Bereich und Gebiet Kalenberger Graben und im sogenannten Weinbergviertel stellen eine bevorzugte Wohnlage dar. Der gesamte Rest des Stadtbereiches, einschließlich der zur Erstellung dieses Mietspiegels noch nicht berücksichtigten Daten, unter anderem Sorsum, Einum, Achtum und die gesamten weiteren Stadtteile stellen eine mittlere Wohnlage dar.

6. Die im Mietspiegel festgelegte Durchschnittsmiete beträgt 5,50 Euro. Im neuen aktuellen einfachen Mietspiegel für die Stadt Hildesheim sind wertmindernde und werterhöhende Faktoren aufgeführt. Aufgrund des Umfanges sollen hier lediglich die werterhöhenden Faktoren, die zu einer Erhöhung der Durchschnittsmiete von 5,50 Euro führen wie folgt aufgeführt werden:

- die Wohnung hat ein Gäste-WC
- das Bad verfügt über Wanne und Dusche
- das Gebäude weist mindestens ein Standard nach den Empfehlungen der Energieeinsparverordnung (EnEV) von 2002 auf
- die Wohnung verfügt über einen eigenen unentgeltlichen Einstellplatz/Garage
- es sind Außenrollläden vorhanden
- die Wohnung ist barrierearm beziehungsweise -frei
- herausragende exklusive Wohnlage

In dem auf der folgenden Seite abgebildeten, zum Mietspiegel gehörigen Schaubild wird die jeweilige Miete zum einen nach der sogenannten Baujahrklasse bestimmt, ferner nach der Wohnflächengröße der jeweiligen Mietwohnung. Insbesondere möchten wir Ihre Aufmerksamkeit auf die dazugehörigen Anmerkungen lenken. Zur Durchschnittsmiete, im Standardfall 5,50 Euro, kann ein Zuschlag für bevorzugte Wohnlage von sieben Prozent erhoben werden. Ferner beziehen sich die Angaben im Mietspiegel auf Wohnungen, bei denen bauliche Verbesserungen vor mehr als 15 Jahren durchgeführt wurden. Über die Durchschnittsmiete kann bei baulichen Verbesserungen vor fünf Jahren bis 15 Jahren ein Zuschlag bis zu 13 Prozent aufgeschlagen werden. Ein weiterer Zuschlag ist auch bei baulichen Verbesserungen in den letzten fünf Jahren von bis zu 32 Prozent möglich.

Als Anmerkung ist in dem Schaubild des Übersichtsblatts aufgeführt, dass die blau unterlegten Flächen nur eine bedingte Aussagekraft besitzen, da hier bei Auswertung der Fragebögen zur Erhebung des Mietspiegels eine zu geringe Datenmenge vorlag.

7. Die Erstellung eines neuen Mietspiegels erfolgt für das Kalenderjahr 2020.

Die entsprechenden Planungen und Verbesserungsmöglichkeiten, beispielsweise zum Wohnlagenverzeichnis, sind bereits zwischen den Beteiligten, das heißt unserem Verein, dem Mieterverein und dem Stadtentwicklungsausschuss unter Einbeziehung des Katasteramtes diskutiert. Die Planungen laufen bereits an. Angedacht ist, dass die Fragebögen nicht nur per Post verschickt, beziehungsweise auf unserer Homepage zum Abdruck unseren Mitgliedern übermittelt werden, vielmehr ist geplant auch hier auf einer noch einzurichtenden Internetseite die Daten elektronisch einzugeben. Diese Vorgehensweise hat selbstverständlich den Vorteil, dass die Datenauswertung ökonomischer und schneller erfolgen kann.

Wir bitten unsere Mitglieder, zu berücksichtigen, dass dieser Artikel lediglich einen groben Überblick über die Einzelheiten des aktuellen Mietspiegels 2018 darstellt. Bei der Anwendung dieses Mietspiegels, das heißt bei gewünschter Mietanpassung aufgrund dieses Mietspiegels, sollten unsere Mitglieder zunächst einmal einen Beratungstermin in unserer Geschäftsstelle vereinbaren und sich eine derartige Mietanpassung beziehungsweise Mieterhöhung durch unsere Geschäftsstelle erstellen lassen.

Zusammenfassung

Mietspiegel 2018 Stadt Hildesheim

Wohnfläche WF [m²]	unter 45	45 bis 64	65 bis 84	über 85
Baujahrsklasse	mittlere Miete (Medianwert) in €/m² WF Mietspanne in €/m² WF			
bis 1930	5,20 4,25 bis 6,15	5,58 5,00 bis 6,16	5,41 4,80 bis 6,02	5,51 4,95 bis 6,07
1931 bis 1948	5,34 4,97 bis 5,71	5,50 4,99 bis 6,01	5,41 4,80 bis 6,02	5,75 5,27 bis 6,23
1949 bis 1960	6,00 5,50 bis 6,50	5,40 4,79 bis 6,01	5,50 5,00 bis 6,00	5,50 4,74 bis 6,26
1961 bis 1967	6,07 4,87 bis 7,27	5,31 4,60 bis 6,02	5,45 4,90 bis 6,00	5,36 4,72 bis 6,00
1968 bis 1994	5,71 4,79 bis 6,63	5,45 4,80 bis 6,10	5,50 4,20 bis 5,98	5,40 4,87 bis 5,93
1995 bis 2010		6,38 4,06 bis 7,70	6,35 5,33 bis 7,37	6,00 4,74 bis 7,26
ab 2011		9,50 8,85 bis 10,15	8,31 7,20 bis 9,42	7,84 6,28 bis 9,40

Anmerkungen:

- Die Angaben im Mietspiegel beziehen sich auf eine mittlere Wohnlage. Abschlag für einfache Wohnlage- 6 % Zuschlag für bevorzugte Wohnlage
- Die Angaben im Mietspiegel beziehen sich auf Wohnungen, bei denen bauliche Verbesserungen vor mehr als 15 Jahren durchgeführt wurden. Zuschlag bei baulichen Verbesserungen vor 5 bis 15 Jahren bis zu + 13 %; Zuschlag bei baulichen Verbesserungen in den letzten 5 Jahren bis zu + 32 %
- Die mittleren Mieten sind Medianwerte.
- Die in der Tabelle ausgewiesenen Spannen beinhalten zwei Drittel aller Mieten.
- Blau hinterlegte Felder haben aufgrund einer geringen Anzahl von Mietwerten nur eine bedingte Aussagekraft (10 bis 29 Mietwerte). In nicht belegten Feldern liegt eine zu geringe Datenmenge vor (weniger als 10 Fälle).

Die Ausstattung kann beispielhaft aus den nachfolgend aufgezählten werterhöhenden und wertmindernden Faktoren beurteilt werden. Eine abweichende Ausstattung ist beim Mietansatz mit entsprechenden Zu- oder Abschlägen auf die ausgewiesene mittlere Miete zu berücksichtigen. Eine Häufung von abweichenden Faktoren kann zur Über- und Unterschreitung der angegebenen Spannen führen. Hierunter fallen nicht Mängel, auf deren Behebung ein Anspruch besteht.

Werterhöhende Faktoren:

- Die Wohnung hat ein Gäste-WC
- Das Bad verfügt über Wanne und Dusche
- Das Gebäude weist mindestens einen Standard nach den Empfehlungen der Energieeinsparverordnung (EnEV) v. 2002 auf
- Die Wohnung verfügt über einen eigenen unentgeltlichen Einstellplatz oder Garage

- Es sind Außenrollläden vorhanden
- Die Wohnung ist barrierearm beziehungsweise -frei
- herausragende, exklusive Wohnlage

Wertmindernde Faktoren:

- Die Wohnung liegt im Keller oder Souterrain
- Das Verhältnis von Haupt- und Nebenräumen ist nicht ausgewogen, der Grundriss der Wohnung ist nicht funktionsgerecht
- Die Raumhöhe erreicht nicht die gesetzliche Mindesthöhe
- Es fehlen Boden- oder Kellerraum
- Trockenanlagen sind nicht vorhanden
- Kabelanschluss oder Vergleichbares fehlt
- Die Fußböden schwingen übermäßig
- Die Wohnung erfüllt trotz Modernisierung nicht die zum Zeitpunkt der Modernisierung gültigen Vorschriften
- Die Wohnung verfügt nicht über Balkon, Wintergarten, Loggia oder Terrasse
- Es sind Einzelöfen oder elektrische Speicherheizungen älterer Bauart vorhanden
- Die Warmwasserversorgung erfolgt über Einzelboiler älterer Bauart
- Es besteht ein allgemeiner Instandhaltungsstau, z. B. mangelhafter Fassaden- und Treppenhausanstrich
- Beeinträchtigung durch außergewöhnliche Belastungen, z. B. erheblicher Lärm, Abgase, Rauch, Geruchsbelästigungen sowie stark beeinträchtigende Verkehrslagen

Die im Mietspiegel veröffentlichten mittleren Mieten und Mietspannen beziehen sich auf Wohnungen bei denen bauliche Verbesserungen vor mehr als 15 Jahren durchgeführt wurden. Für Wohnungen, bei denen bauliche Verbesserungen (wie umfangreiche Modernisierungen) in den letzten 15 Jahren fertiggestellt wurden sind gegebenenfalls Zuschläge an den mittleren Mieten (siehe Tabelle) anzubringen.

Text: Haus- und Grundigentümerversoin Hildesheim und Umgebung e.V.

FEUCHTER KELLER, NASSE WÄNDE?

Wir entfeuchten das Haus mit der
elektrophysikalischen Mauerentfeuchtung!

Wirksame Mauerentfeuchtung

Ohne Chemie – Ohne Baulärm
Ohne Schmutz – Ohne Erdarbeiten

10 Jahre Entfeuchtungsgarantie

Kostenlose Mauerfeuchteanalyse

**Freimuth**
Energie- und Wassertechnik GmbH

Mühlenweg 8-10 · 31162 Bad Salzdetfurth/OT Heinde
Telefon (0 50 64) 10 15
www.freimuth-mauerentfeuchtung.de

Fordern Sie unsere kostenlosen Informationen an.

Die intelligente Entfeuchtung!



„Wir geben Ihrem Licht ein Gesicht.“

Steffen Hirte,
Inhaber

LICHTIDEENLICHTPLANUNGPROFIMONTAGE

Charaktervolles Licht für Ihren Um- oder Neubau bekommen Sie bei uns. Aus langjähriger Erfahrung schöpfen wir niveauvolle Lichtideen für Privat oder Gewerbe. Sorgfältige und innovative Planung legt die Basis für das perfekte Licht. Auf die passgenaue Montage durch unsere Profis können Sie sich verlassen.

LICHTHAUS HIRTE

Mo.-Fr.: 10:00 - 18:00 Uhr
Sa.: 10:00 - 16:00 Uhr

Hannoversche Straße 55 · 31180 Hasede
Tel.: 05121 - 777198 · www.lichthaus-hirte.de

Stempel Drucksachen Gravuren



**FRIEDRICH
ARNOLD**

Schilder · Pokale
Laser- und CNC-Gravuren
Offset- und Digitaldruck

*seit über 99 Jahren
der gravierende Unterschied*

31134 Hildesheim
Scheelenstraße 5
Tel. 05121 - 3 44 66
info@stempel-arnold.de

Hildes

Heim & Garten

Das Magazin
zum Thema:
Bauen.
Wohnen.
Leben.



„Ein guter Tag beginnt mit einer guten Nacht“

lassen Sie sich von unseren
kompetenten Schlafberatern Ihr persönliches
Schlafsystem zusammen stellen.



z.B. Aventura Boxspringbett
in verschiedenen Ausführungen

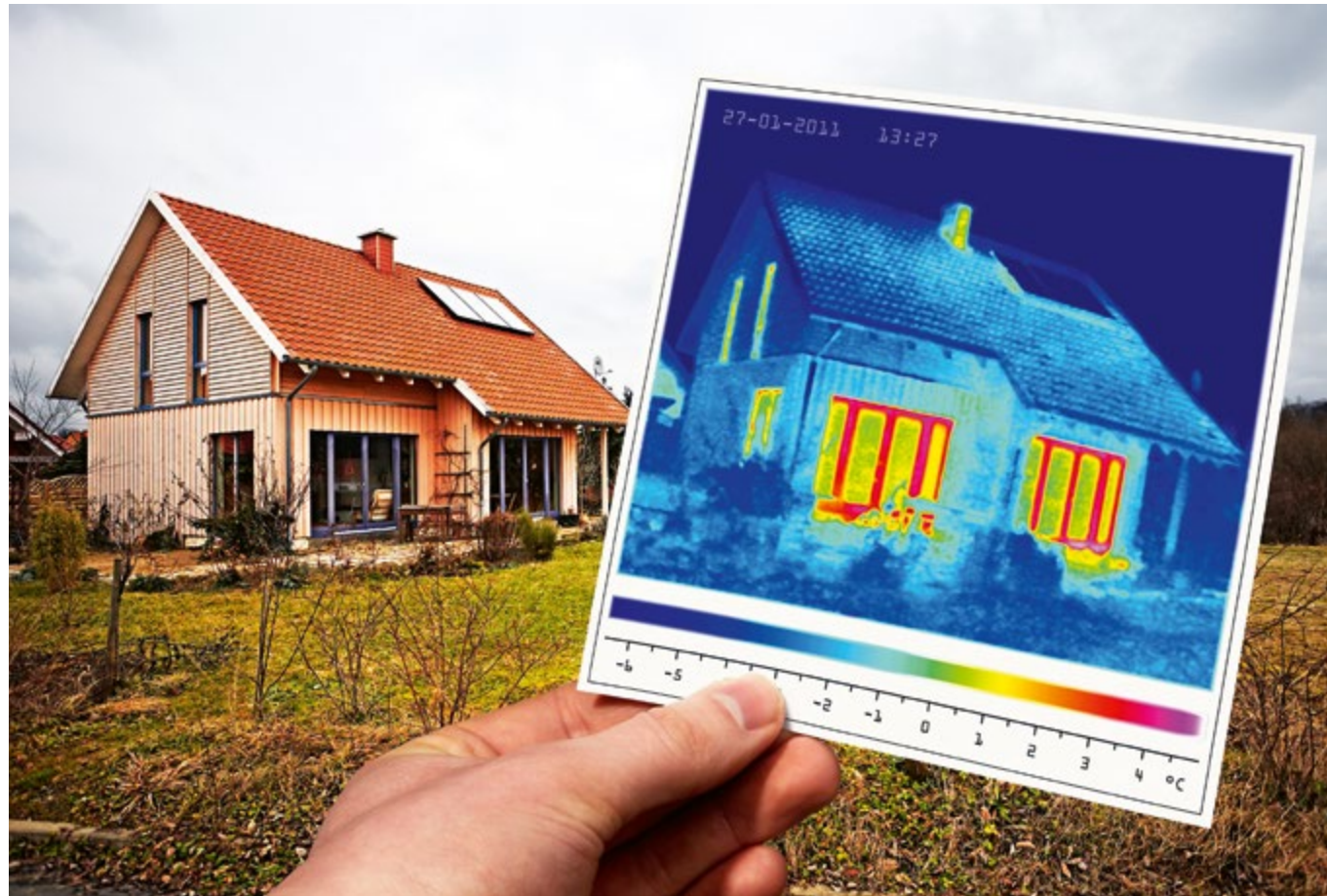
180 x 200 cm
statt ~~2.499,- €~~ **1.998,- €**

Betten RAYMOND

Hildesheim GmbH & Co. KG
Rathausstr. 17 · 31134 Hildesheim · Tel. (0 51 21) 9 19 00
info@betten-raymond-hildesheim.de
www.betten-raymond-hildesheim.de

FAQ: Energieausweis

Fragen und Antworten zum Energieausweis – Was Eigentümer wissen müssen



Grundsätzlich dient der Energieausweis zum Vergleich energetischer Standards von Gebäuden. Der Eigentümer soll mithilfe des Ausweises zu Sanierungsmaßnahmen motiviert werden. Eine Information zu möglichen Energiekosten wird den Miet- beziehungsweise Kaufinteressenten aufgezeigt. Doch wann benötigt man einen Energieausweis? Und welcher Ausweis ist der richtige? Nachstehende Antworten geben einen Überblick.

Wann ist ein Energieausweis Pflicht?

Der Eigentümer benötigt bei Neuvermietung oder Verkauf seines Gebäudes einen gültigen Energieausweis. Er ist in der Pflicht, für die Ausstellung Sorge zu tragen. Bereits in der Immobilienanzeige sind Pflichtangaben zu dem Ausweis zu tätigen. Der Energieausweis muss unaufgefordert den potenziellen Käufern oder Neumieter vorgelegt werden. Kommt es zu einem Kauf- oder Mietvertragsabschluss, ist der Ausweis den

Käufern oder Mietern auszuhändigen. Sofern der Verkäufer oder Vermieter seinen Pflichten hier nicht nachkommt, kann dies mit einem Bußgeld von bis zu 15.000 Euro geahndet werden. Energieausweise sind derzeit zehn Jahre lang gültig. Das gilt für den Bedarfs- sowie den Verbrauchsausweis.

Was ist ein Verbrauchs- beziehungsweise Bedarfsausweis?

Es gibt zwei verschiedene Arten von Energieausweisen: Den Energieverbrauchs- sowie den Energiebedarfsausweis. Bei der Erstellung des Verbrauchsausweises bildet der tatsächliche Energieverbrauch von drei vollständigen Jahren die Basis für die Berechnung. Das Nutzerverhalten wird hier maßgebend abgebildet. Der Warmwasser- und Heizenergieverbrauch einer vierköpfigen Familie wird sich anders darstellen, als der Verbrauch in einem Single-Haushalt. Beide Haushaltsformen könnten jedoch das gleiche Gebäude be-

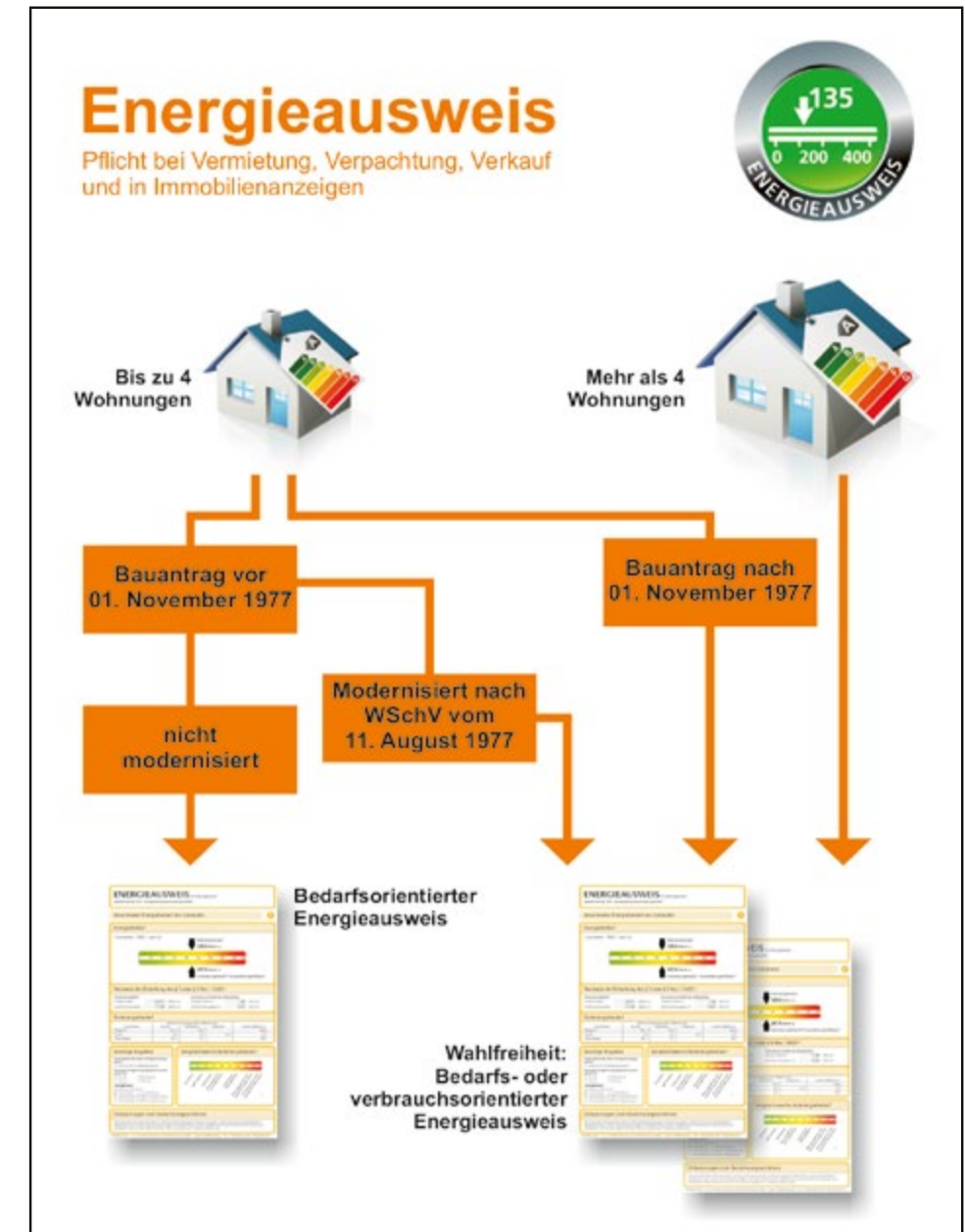
wohnen. Es zeigt sich, dass die Verbrauchsausweise nur wenig vergleichbar sind. Der Aufwand für die Erstellung eines Energieverbrauchsausweises ist im Vergleich zum bedarfsorientierten Energieausweis eher gering. Der Energiebedarfsausweis wird auf Basis der Daten zu Gebäudegeometrie, Baukonstruktion und Anlagentechnik berechnet. Das Nutzerverhalten ist dabei unerheblich. Aufgrund der Erstellung dieses Ausweises unter normierten Randbedingungen ist die Vergleichbarkeit der Bedarfsausweise deutschlandweit gegeben.

Welcher Ausweis ist der richtige?

Bei bestehenden Wohngebäuden mit fünf oder mehr Wohneinheiten darf ein Verbrauchsausweis ausgestellt werden. Freiwillig darf der Eigentümer sich für die Ausstellung eines Bedarfsausweises entscheiden. Für alle Einfamilien-, Doppel- und klassische Reihenhäuser gilt: Sind in dem Gebäude bis zu vier Wohnungen vorhanden, ist folgende weitere Einteilung notwendig: Wurde der Bauantrag vor dem 1. November 1977 gestellt, ist der bedarfsorientierte Energieausweis verpflichtend. Entspricht das Gebäude bereits dem energetischen Stand der Wärmeschutzverordnung vom 11. August 1977, ist die Ausstellung eines verbrauchsorientierten Energieausweises zulässig. Für Gebäude mit einer Bauantragstellung ab dem 1. November 1977 darf der Energieverbrauchsausweis gewählt werden. Energieausweise sind immer für das gesamte Gebäude auszustellen. Eine wohnungsweise Ausstellung ist nicht zulässig. Für alle sogenannten Nichtwohngebäude darf ein verbrauchsorientierter Energieausweis ausgestellt werden. Wird das Gebäude gemischt genutzt, als Wohn- und Nichtwohngebäude, ist die Ausstellung im Einzelfall zu betrachten. In diesem Fall könnten zwei Ausweise nötig sein.

Welche Gebäude benötigen keinen Energieausweis?

Grundsätzlich unterliegen beheizte und gekühlte Gebäude dem Gültigkeitsbereich. Für diese sind in den oben genannten Fällen Energieausweise auszustellen. Ausnahmen bilden zum Beispiel Gebäude mit einer Nutzungsdauer von weniger



als vier Monaten pro Jahr, diverse Betriebsgebäude, unterirdische oder provisorische Gebäude, Zelte, Gebäude für religiöse Zwecke und Baudenkmäler. Für kleine Gebäude mit einer Nutzfläche von 50 Quadratmeter oder weniger sowie bei einer Zwangsversteigerung ist eine Ausweiserstellung ebenfalls nicht erforderlich.

Sie benötigen einen Energieausweis oder haben Fragen dazu?

Es ist nicht immer eindeutig, welche Art von Energieausweis der richtige für ein bestehendes Gebäude ist. Oft stellt sich die Frage, ob das Wohngebäude nicht bereits durch nachträgliche Dämmmaßnahmen die Wärmeschutzverordnung vom 11. August 1977 erfüllt. Zudem kann die Abgrenzung eines Gebäudes durch eine historisch gewachsene Gebäudestruktur nicht eindeutig sein und muss geklärt werden. In diesen Fällen ist eine differenziertere Betrachtung des Einzelfalls nötig. Unterstützung bei der Energieausweiserstellung bekommen Sie beim Energie-Beratungs-Zentrum Hildesheim.



Aufmerksame und umsichtige Bürgerin

Hildesheimer Preis für Zivilcourage 2018

Seit 1999 wird jedes Jahr der Preis für Zivilcourage im Hildesheimer Rathaus durch den Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer verliehen. Der ausgeschriebene Zivilcouragepreis ist mit 500 Euro dotiert. Der Geldpreis wird seit nunmehr 20 Jahren von unserem Verein für den jeweiligen Preisträger gestiftet. Wie in jedem Jahr erhält auch diesmal die Preisträgerin eine von Prof. Dr. Otto Almsadt gestaltete Skulptur und eine Urkunde. Auch in diesem Jahr lagen der Vergabejury für diesen Preis verschiedene Vorschläge für die Auswahl des Preisträgers vor.

Die Preisjury bestand aus Frau Gabriele Freier von der Polizei Hildesheim, Herrn Walter Schwoche, Herrn Stephan

Kaune, Leiter des Jugendhauses Drispentstet, Herrn Klaus-Günter Zok als Ehrenvorsitzender des Haus- und Grundeigentümer Vereins sowie Richter a.D. Dr. Ulrich Kümme. Zu Recht war die Jury der Ansicht, dass die diesjährige Preisträgerin Sabine Randolph ein besonderes Maß an Zivilcourage gezeigt hat und zwar nicht nur, weil sie im Sinne des Zivilcouragepreises Opfern geholfen hat, sondern auch aufgrund ihres aufmerksamen und umsichtigen Verhaltens zur Prävention, besonders im Hinblick auf Diebstahlstraftaten. Die Preisträgerin wurde daher für ihr couragiertes Verhalten und ihre aufmerksamen Beobachtungen eines Einbruchversuches in ihrer privaten Nachbarschaft ausgezeichnet.

Text: Uwe Stoll Fotos: carballo - Fotolia.com, Uwe Stoll

Es war ein warmer, sommerlicher Junitag, an dem die Preisträgerin am Esszimmertisch stand und ihre Wäsche zusammenlegte. Auf der Straße liefen Menschen vorbei und das übliche Stimmengewirr drang zu Frau Randolph herüber. Sie bemerkte, dass ab und zu ein Auto langsam durch die schmale Wohnstraße fuhr. Während sie aus dem Fenster schaute, stellte sie fest, dass es sich um einen Mercedes Kombi mit Hamburger Nummernschild handelte, welcher zum vierten Mal langsam durch die Wohnstraße fuhr. Aus dem Fenster konnte sie beobachten, wie letztendlich der Beifahrer ausstieg und auf das Haus schräg gegenüber ihrem eigenen zuging, während das Auto ohne den Beifahrer weiterfuhr. Aus einer Eingebung heraus notierte sich die Frau das Kennzeichen des Wagens, verfolgte jedoch das Geschehen nicht weiter, da sie Besuch erhielt. Den Umstand, dass sich ein unbekannter Täter beim Nachbarn über eine geöffnete Terrassentür Zugang verschafft hatte und Schmuck und Bargeld entwendet hatte, erfuhr die Einwohnerin erst am nächsten Tag. Die bestohlenen Nachbarn selbst befanden sich während des Einbruches im Vorgarten ihres Hauses und hatten von dem Geschehen nichts mitbekommen. Aufgrund der Empfehlung ihres Ehemanns entschied sich Frau Randolph, den Vorgang bei der Polizei zu melden, da sich Frau Randolph zunächst unsicher war, ob sie ihre Beobachtung mitteilen sollte und dadurch eventuell einen Unschuldigen der Tat zu bezichtigen.

Dieses Verhalten wurde in der Laudatio durch Herrn Walter Schwoche, Geschäftsführer des Präventionsrates der Stadt Hildesheim, ausdrücklich gelobt. Auch der Leiter der Polizeidirektion Hildesheim, Uwe Ippensen, stellte in seiner Rede fest, dass Zivilcourage gerade eine Form der sozialen Kontrolle darstellt, für die man keine besondere körperliche Konstitution oder besondere Kenntnisse benötigen würde. Jeder Bürger ist dazu in der Lage. Durch den Hinweis der Preisträgerin, Frau Randolph bei der Polizei wurde sie angehalten,



hier eine offizielle Aussage zu machen. Durch die Weitergabe des Autokennzeichens an das Landeskriminalamt konnten kurze Zeit später die Täter identifiziert werden konnte. Da Frau Randolph den Beifahrer gut beschreiben konnte, erkannte sie den Täter auf einem Video wieder, bei dem dieser in Schleswig-Holstein einen Erdbeerstand ausgeräumt hatte. Ob die beiden Täter mittlerweile verurteilt worden sind, beziehungsweise die Staatsanwaltschaft Anklage erhoben hat, war zu dem Zeitpunkt weder der Preisträgerin noch der Jury bekannt. Wie in jedem Jahr wurde der Ausgezeichneten der Geldpreis in Höhe von 500 Euro, 2019 stellvertretend für den Vorstand durch den Geschäftsstellenleiter Herrn Uwe Stoll, überreicht. Er lobte ebenfalls das Verhalten der Preisträgerin, da sie sich durch ihr Verhalten vorbildlich sowohl für Eigentümer und auch Mieter gezeigt hat.

Uwe Stoll, Ass. jur.
Geschäftsstellenleiter des Haus- und Grundeigentümerverein Hildesheim und Umgebung e.V.

Stephan Kaune, Gabriele Freier, Preisträgerin Sabine Randolph, Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer, Dr. Ulrich Kümme, Klaus-Günter Zok und Uwe Ippensen (v.l.n.r.)



10 Jahre Betriebsjubiläum

Geschäftsstellenleiter Uwe Stoll



Die Büroleiterin unseres Vereins, Frau Jenny Wagner, gratuliert unserem langjährigen Geschäftsstellenleiter, Herrn Uwe Stoll, zum 10-jährigen Betriebsjubiläum. Im Rahmen der kurzen Ehrung seitens der Mitarbeiter hat Frau Wagner auch im Namen der gesamten Mitglieder und insbesondere der Kollegen gegenüber Herrn Stoll den Wunsch geäußert, dass dieser dem Verein noch lange erhalten bleiben möge.

Herr Stoll hat seine Tätigkeit am 1. Januar 2009 begonnen und seither wesentlich dazu beigetragen, dass es unserem Verein heute wirtschaftlich bestens geht und auch die Zahl der Mitglieder stetig gestiegen ist.

Die Mitarbeiter des Vereins und auch die Mitgliedschaft wünschen Herrn Stoll für seinen weiteren Lebensweg alles Gute. Er hat im Rahmen der Ehrung bekannt gegeben, dass er seine Geschäftsstellenleitertätigkeit noch lange ausüben möchte.

Jenny Wagner
Gerhard Bettels
Nadine Niemczewski
Kirsten Böker

Text: Haus- und Grundeigentümerverein e.V. Fotos: Haus- und Grundeigentümerverein e.V./Nadine Niemczewski, Gina Sanders, New Africa, Alexander Limbach - Fotolia.com

Grundausstattung für jede Wohnung

Das Wohnklimamessgerät der Firma Klimatherm ist ab sofort in unserer Geschäftsstelle erhältlich.



Dieses Messgerät versorgt Sie mit allen benötigten Daten, damit Sie und Ihre Mieter während der Heizperiode durch richtiges Heizen und Lüften massiv Energiekosten einsparen und ein gesundes sowie behagliches Wohnklima herstellen können. Außerdem beugen Sie so Feuchtschäden wie Schimmelpilz und Stockflecken vor.

Neben der Temperatur- und Feuchteanzeige befindet sich auf der Vorderseite des DTH-1020 eine rote Leuchtdiode, die in der Winterstellung bei einer relativen Feuchte ab 60, 55 oder 50 Prozent anfängt zu blinken. Die Alarmgrenze kann auf der Rückseite umgestellt werden und wird auf dem Display angezeigt.

Durch das Blinken wird man an das Lüften erinnert, bevor die Luft auf der Wand kondensiert, auch wenn man die Messwertanzeige gerade nicht beobachtet. Vor allem sparen Sie so aber auch Heizkosten ein, denn feuchte Luft aufzuheizen, benötigt mehr Heizenergie als trockene Luft.

Preis: **25 Euro pro Stück** – ein ideales Geschenk an Ihren Mieter zum Einzug.



Rabattvorteil für Mitglieder

OBI ist Kooperationspartner

Unter Vorlage des Mitgliedsausweises erhalten Mitglieder des Haus- und Grundeigentümervereins Hildesheim und Umgebung e. V. **10 % Rabatt auf alle rabattfähigen Artikel** beim Bau- und Heimwerkermarkt OBI Hildesheim.

OBI Markt • Senkingstr. 1 • 31137 Hildesheim

Wichtiger Hinweis für die juristische telefonische und persönliche Beratung:

Vom 15. April 2019 bis jeweils einschließlich 26. April 2019 kann urlaubsbedingt weder eine telefonische Rechtsberatung, noch eine persönliche juristische Beratung stattfinden.

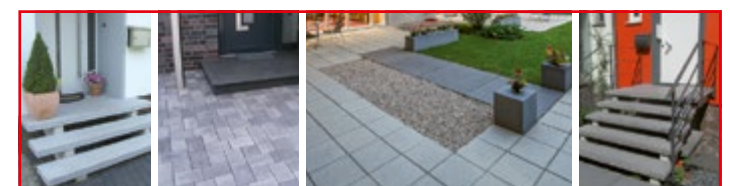
THON

Kanal- und AbscheiderService GmbH

Kanal- und Rohrreinigung • Kanal-TV
Öl- und Fettabscheider • Ölunfall und
Ölschadenbeseitigung • Tankreinigung
Hausanschlüsse: Druckprüfung – Sanierung

05128 403 424
24h
für Sie erreichbar

An der Scharlake 40-42 31135 Hildesheim
Tel. 05121/280 6740
Hoher Weg 18 31249 Hohenhameln
Tel. 05128/40 34 24
www.kanalservice-hildesheim.com
info@kanalreinigung-thon.de



Ihr Fachbetrieb für individuelle Fertigung

Manfred Müller BETONSTEINWERK GMBH

Großes Sortiment an Garten- und Terrassenplatten, Pflastersteinen, Müllboxen, Palisaden, Mauersteinen uvm. von namhaften Herstellern.

Aus eigener Produktion bieten wir maßgefertigte, individuelle Eingangstüren, Winkelstützen, Mauerabdeckungen, dekorative Betonelemente ...

Hoher Holzweg 54 · 30966 Hemmingen · Büro 05101 4597 · www.betonmueller.de
Öffnungszeiten: Mo bis Do 8 – 16.30 Uhr · Fr 8 – 15 Uhr · Sa 9 – 13 Uhr

Köstliche Vielfalt

Frühstück, Tapas, Burger und mehr am Neustädter Markt

Datteln im Speckmantel, einen herzhaften Frühstücksteller oder gleich die gemischte Tapas-Platte? Die Entscheidung fällt im Café Heidelberg am Neustädter Markt wirklich schwer. Das große Angebot des mittlerweile drei Jahre alten Cafés hat für jede Stimmung und jede Tageszeit das Passende parat: Für Frühaufsteher gibt es mittwochs und samstags Frühstück, für den kleinen Hunger spanische Vorspeisen, aber auch der Burger nach einem langen Tag kann hier auf den Teller kommen. Wer mal wieder etwas eher Traditionelles essen möchte, das nicht an Omas Küche erinnert, wird gerade mal eine halbe Gehminute vom Heidelberg entfernt fündig, denn die Inhaber Markus Heidelberg und Mirka Doktor haben im April 2018 einen weiteren tollen Ort zum Genießen eröffnet, den Markt 45. Hier werden deutsche Tapas serviert.

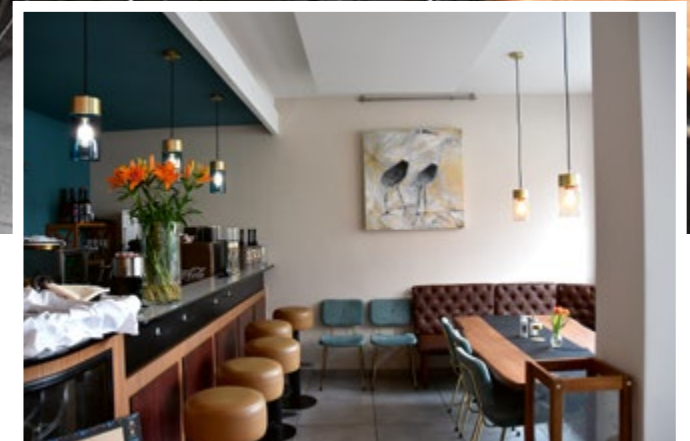
Beide Restaurants versprühen ein ähnliches Flair: Die Einrichtung ist geschmackvoll und modern, die Atmosphäre locker und gemütlich. Jeweils ein Kamin sorgt besonders auch im Winter dafür, dass man hier einkehren und sich ein wenig aufwärmen möchte. Im Sommer gibt es die Möglichkeit, auf der großen Terrasse auf dem Neustädter Markt Platz zu nehmen. „Die Leute können rund um den Brunnen sitzen, Kinder können spielen. Es ist fast wie in Italien“, berichtet Markus Heidelberg. Zudem wird man hier mit viel Humor empfangen, denn Markus bezeichnet sich selbst als den „frechsten Kellner Hildesheims“, der immer einen Spruch auf Lager hat. So kommt er ins Gespräch mit den Gästen, setzt sich dazu oder trinkt auch mal etwas mit ihnen. Dieser Charme ist auch in kleinen Details im Restaurant zu spüren: Beispielsweise weisen die Türen zu den Toiletten auch ohne die typischen Symbole, dafür aber mit Witz, jedem den richtigen Weg und die Reserviert-Schilder wurden aus kleinen Jägermeisterflaschen gebastelt.

Nach reichlichem Überlegen habe ich mich für die gemischten Tapas-Variationen entschieden. Während ich das frische Brot in die Alioli dippe, höre ich Markus von der Seite rufen „Da darfst du jetzt eine Woche lang nicht mehr knutschen“ – mit Knoblauch wird hier tatsächlich nicht gespart. Eingelegte Oliven, in Salz gebratene Paprika, Serrano-Schinken und Kartoffeln mit Mojo runden den Teller voller kleiner Köstlichkeiten ab.



Das Café Heidelberg ist aber keine Tapas-Bar im traditionellen Sinne. Das Menü ist nicht durchweg spanisch, die Atmosphäre im Laden ist ruhig und relaxed – ganz anders, als man es sonst von spanischen Restaurants kennt. „Tapas heißt für uns nicht, dass es Spanisch sein muss. Man kann es auch Fingerfood nennen und deutsche Tapas machen, wie beispielsweise Spinat-Tartes, Pumpernickel mit Lachs oder Maultaschen“, erzählt Mirka Doktor. „Tapas kann man einfach immer machen, sie bieten tausend Möglichkeiten. Die Vielfalt macht uns und den Leuten Spaß. Wir können immer wieder neue Sachen kreieren, die Karte verändern und die Gäste beim Probieren beobachten. Uns gefällt generell das Südländische, die Vielfalt, das Gesellige, das Teilen“, ergänzt Markus. Aus langjähriger Gastronomieerfahrung wurde ihm klar, dass junge Leute große Portionen zunehmen uninteressant finden. „Die wollen lieber von allem etwas probieren, deshalb funktionieren Tapas so gut“, berichtet er. Die Mischung aus modern und traditionell, aus Deutsch und Spanisch, aus Café und Restaurant macht das Café Heidelberg zu einem besonderen Ort, der den modernen Zeitgeist trifft und dabei trotzdem Gäste aller Generationen zum Genießen einlädt. Markus und Mirka haben mit ihren beiden

Text & Fotos: Louisa Ferch



Unweit des Café Heidelberg: Der Markt 45

Restaurants eine Lücke gefunden, die sie auf dem Neustädter Markt gefüllt haben, denn einen vergleichbaren Laden gibt es hier nicht. „Wir haben hier eine super Location mitten in der Stadt, einen großen Außenbereich, viele Parkplätze und Ruhe von der Innenstadt“, so Markus. Zusammen mit einem etwa zwanzigköpfigem Team wird dieses Konzept seit der Eröffnung im Februar 2016 erfolgreich durchgeführt. „Anfänglich war es sehr viel Arbeit, aber mittlerweile sind wir miteinander eingespielt und haben einen Rhythmus, mit dem alles funktioniert“, so Mirka. Diese Ruhe und Entspannung, die Zufriedenheit im Team und mit der eigenen Arbeit ist bei einem Besuch im Café Heidelberg auf jeden Fall spürbar. Nachdem ich aufgewärmt und wunderbar gesättigt das Café verlasse, fühle ich mich nach dieser kleinen Pause vom Alltag richtig erholt.

**Für 4 Personen:**

450 Gramm Hähnchenfilets
(etwa drei Stück)

400 Gramm frische Gnocchi

300 Gramm Kirschtomaten

500 Gramm Reine Buttermilch

4 EL Limettensaft

3 Stiele Minze-Blätter

2 EL Öl

Salz, Pfeffer, Zucker

Marinierte Hähnchenfilets mit geschmorten Tomaten

Zubereitung

Die Hälfte der Buttermilch mit zwei Esslöffeln Limettensaft vermengen und die gewaschenen Hähnchenfilets darin marinieren, anschließend für etwa eine Stunde kaltstellen.

In der Zwischenzeit die Kirschtomaten waschen und halbieren. Drei Stiele Minze-Blätter zupfen, in Streifen schneiden und mit dem Rest der Buttermilch und zwei Esslöffeln Limettensaft vermengen. Mit Salz, Pfeffer und Zucker würzen.

Das marinierte Hähnchenfleisch trocken tupfen, salzen und pfeffern, dann in zwei Esslöffeln Öl von jeder Seite etwa vier Minuten braten, herausnehmen und warm halten. Nun die Tomaten in die Pfanne geben und zugedeckt etwa fünf Minuten schmoren, mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Parallel die frischen Gnocchi in kochendem Salzwasser garen. Die fertigen Hähnchenfilets mit Gnocchi, Tomaten und dem Buttermilch-Minz-Dip

Text: djd-mk Foto: djd-mk/Molkeret Alois Müller/Shutterstock/Tabik

NEU in Bad Salzdetfurth**Unsere Leistungen:**

- Dachsanierungen
- Dachfenster
- Wartungsarbeiten
- Balkonsanierungen
- Steildächer
- Flachdächer
- Fassaden
- Carports und Garagen

Der Dach Profi vor Ort

Teichstraße 10 • 31162 Bad Salzdetfurth OT Bodenburg
Tel. 0 50 60 - 9 61 56 56 • www.dapro-gmbh.de



Ihr
Spezialist
rund ums
Bild.

Maren Rohrbach
Scheelenstr. 7
31134 Hildesheim
Tel. 05121 35210
E-Mail: service@kunst-und-galerie-volker.de
www.kunst-und-galerie-volker.de

Energie-Beratungs-Zentrum

Ihr unabhängiger Energie- und Bauberater



www.ebz-hildesheim.de

Energieberatung	Gebäudediagnose
Energieausweise	Fördermittelberatung
Energiekonzepte	Fördermittelbeantragung

Neubau-Umbau-Sanierung

Ihr unabhängiger EnergieArchitekt



www.ebz-energiearchitekt.de

Individuelle Hausgestaltung	Baubegleitung
Sanierungsplanung	Umbauplanung
Neubauplanung	Projektentwicklung

Bauschadenbewertung

Ihr unabhängiger Sachverständiger



www.ebz-bauschadenbewertung.de

Bewertung von Bauschäden
Ankaufbegehung
Vorsorgliche Beweissicherung

Der Fahrradspezialist
Rolf Beining
Meisterbetrieb seit 1990
Fahrräder, Forst- und Gartentechnik
Beratung - Verkauf - Reparaturen

**Nutzen Sie jetzt
unseren Inspektionservice
für Fahrräder, Motor- und
Gartengeräte
ab 39,90* €**
denn im Frühjahr kommen sie alle!
*Dieses Angebot gilt bis zum 28.2.2019

**Planen Sie jetzt mit uns Ihren „automatischen Garten“
Automower und Bewässerung**

Dunser Straße 30 • 31036 Eime im Leinebergland • Tel. 0 51 82- 96 02 40
www.beining.de - www.beining-gartentechnik.de

KÜHN
SICHERHEIT

Haus für Sicherheit®
Osterstraße 40 | Hildesheim
www.kuehn-sicherheit.de

Sicherheits-Beratung

Wir bieten alle Bereiche der Sicherheit: von der besten Mechanik, der optimalen Videotechnik bis zur professionellen Brandmeldetechnik, Alarmanlagen mit Smart-Home-Anbindung. Selbstverständlich mit eigener 24h VdS-Notrufzentrale und zuverlässigem Wachdienst. Unsere Beratung ist kostenlos – ein Einbruch immer teuer!

Nutzen Sie den kostenlosen und unverbindlichen **Sicherheits-Check**.
Direkt bei Ihnen vor Ort – zuhause oder in Ihrem Unternehmen: **05121 930930**



Rängezoomt

Hildesheim unter der Lupe



Wie gut kennen Sie Hildesheim: Woher stammt diese Aufnahme?

In Ausgabe 05/2019 haben wir die Totenkopf-Füße der Bhairawa-Statue am Roemer- und Pelizaeus-Museum vergrößert. Die Nachbildung zeigt den Hindu-Gott Shiwa, welcher in dieser Erscheinungsform als Zerstörer und Herr über die Toten dargestellt wird. 1995 wurde die Figur im Zuge einer Indonesien-Ausstellung errichtet. Die ursprüngliche Statue wurde in der hinduistisch-buddhistischen Epoche Indonesiens im 13. Jahrhundert geschaffen.

Welches Objekt haben wir in dieser Ausgabe unter die Lupe genommen?

Schicken Sie Ihre Lösung mit Rückrufnummer per E-Mail mit dem Betreff „Foto-Rätsel HHuG 01/19“ bitte bis zum **15. April** an info@hug-hildesheim.de. Unter allen richtigen Antworten verlosen wir ein **Geschenkset mit Freikarten für die Salzgrotte/Sole-Oase des Kolbe Bettenland in der Bavenstedter Straße 54** im Wert von 50 Euro.

Fotos: oeding magazin Verlag, Rido - Fotolia.com

Haus- und Grundeigentümerverein Hildesheim und Umgebung e.V.



Beratung rund um Ihr Immobilieneigentum

Osterstr. 34, 31134 Hildesheim

Tel.: 05121 - 137911

Fax: 05121 - 137935

E-Mail: info@hug-hildesheim.de

Telefonberatung:

nach Terminvereinbarung

Persönliche Beratung

nach Terminvereinbarung

Wichtiger Hinweis für die juristische telefonische und persönliche Beratung:

Vom **15. bis einschließlich 26. April 2019** kann urlaubsbedingt weder eine telefonische Rechtsberatung, noch eine persönliche juristische Beratung stattfinden. Die Öffnungszeiten und das weitere Serviceangebot der Geschäftsstelle bleiben hiervon unberührt.

Der Rohr-Spezialist
Rohr- und Kanalservice
denn fair geht vor!

- Faire Preise
- Kostenlose Anfahrt*
- Keine Notdienstgebühren (Mo-Fr und Sa bis 18 Uhr)

24h Notdienst
Tel: (05121) 75 88 410
www.dennfairgehtvor.de

*ohne Aufschlag bei akuter Rohrverstopfung

*Wünsche verwirklichen...
...HiFeBa erleben!*

Terrassendächer/Wintergärten	Fenster
Haustüren/Innentüren	Rollläden/Markisen

Oldekopstraße 11 · 31134 Hildesheim
Tel. 05121 20 69 150 · www.hifeba.de

HIFEBA
FENSTER · TÜREN · WINTERGÄRTEN

HETTLING'S LeseZirkel
www.lesezirkel.com

CLEVER SPAREN
Zeitschriften
mieten
statt
kaufen.

Privat oder Gewerblich

SIE SPAREN MINDESTENS 40% GEGENÜBER DEM KAUFPREIS

LIEFERUNG WÖCHENTLICH FREI HAUS AN PRIVAT- ODER GESCHÄFTSADRESSE

weitere Informationen unter
www.lesezirkel.com
Tel. (0531) 380 12 - 0 • Fax (0531) 380 12 - 22
lesezirkel@hettling.de

Stammelbach

fliesenverlegung

fliesen · naturstein · malerarbeiten



Ihr zuverlässiger Partner!

- Fliesen-, Naturstein- und Malerarbeiten in bekannter Stammelbach-Qualität!
- Komplettbad- und Wohnungsrenovierungen zum Festpreis – gemeinsam mit zuverlässigen Partnerunternehmen.

KK Fliesenverlege GmbH Hildesheim | Marheinekestraße 21
31134 Hildesheim | 05121 1602-61 | fliesenverlegung@stammelbach.de

Wohlfühl
WÄRME

OFEN BAULE

Neustädter Markt 8 · Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 3 20 96

www.ofen-baule.de

Ihr SPEZIALIST für BAD & HEIZUNG!

Seit über 28 Jahren

KRÜGER
GmbH

Planung – Ausführung – Service

Ihr Fachpartner der Firma **Vaillant**

Bäder • Heizung • Solar

Hildesheim · Telefon 26 70 00
www.gas-wasser-waerme.de

Wir helfen Ihnen...



Foto BillionPhotos.com - Fotolia.com

Bei uns sind Sie in guten Händen!



**Haus- und Grundeigentümerversverein
Hildesheim und Umgebung e.V.**

seit 1898

Telefon: 05121 - 13 79 11 | Fax: 05121 - 13 79 35

E-Mail: info@hug-hildesheim.de | Internet: www.hug-hildesheim.de

Osterstraße 34 | 31134 Hildesheim